

## **Aktennotiz Interne Informationsveranstaltung**

---

16. März 2022, 20.00 Uhr

Gemeindesaal, Dammweg, Alchenflüh

### Anwesend:

Mitglieder Gemeinderat und Arbeitsgruppe	Nicole Capelli, Gemeinderätin Bildung (per Zoom) Daniel Studer, IS Infraconsult Rolf Waldspurger, Gemeinderat Stefanie Bernhard, Gemeindeschreiberin Rual Patrizia Lambroia, Gemeinderatspräsidentin Doris Järmann, Gemeinderätin Peter Rhyner, Schulhauswart Anya Bagnall, Schulkommission Stephan Eggimann, Baukommission Nadja Crespi, Schulleiterin Martin Imobersteg, Schulleiter
Entschuldigt	Hans Peter Mori, Gemeinderat Rolf Grossenbacher, Atelier G+S
Presse	Schneeberger Regina, Berner Zeitung
Aktennotiz	Stefanie Bernhard
Anwesend	39 Personen

### **Begrüssung**

Nicole Capelli begrüsst die Anwesenden zur heutigen Informationsveranstaltung und stellt Daniel Studer, Schulraumplaner von Infraconsult vor.

### **Ziele der Schulraumplanung**

Ziel dieser Schulraumplanung ist die langfristige Sicherung des attraktiven Bildungsangebots und die Bereitstellung des dazu benötigten Schulraums. Zudem wird der zukünftige räumliche Bedarf ermittelt und ob der bestehende Raum den baulichen und energetischen Anforderungen entspricht. Es wird eine ganzheitliche Strategie zur koordinierten Umsetzung von Bauprojekten aufgestellt und die Schulraumplanung soll eine Basis für die weitere Unterhaltsplanung bilden. Die Schule soll eine attraktive Arbeitgeberin sein.

### **Auslöser für die Schulraumplanung**

Die Schulliegenschaften sind dringend sanierungsbedürftig und es fallen jährlich hohe Sanierungskosten an. Aufgrund der hohen Kinderzahlen und grossen Bauprojekten ist die Zukunft des Kindergartenprovisoriums fraglich und die KITA/Tagesschule platzt aus allen Nähten. Nachdem die Schulraumplanung Gemeinde Kirchberg und Gemeindeverband («Campus 25+») eigene Wege gehen, können wir unsere SRP unabhängig weiterverfolgen.

## Rückblick

### 1. Analysen (u.a. baulich, pädagogisch, räumlich, organisatorisch)

Jedes Gebäude auf dem Schulareal sowie das Chinderhus wurde analysiert. Beim grünen Schulhaus, beim Chinderhus und bei der Turnhalle besteht grosser energietechnischer Handlungsbedarf. Zudem wurden die Schülerzahlen sowie die vergangene und aktuelle Bautätigkeit analysiert. Wichtig ist, dass in unserer Schule viele Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet werden. Durch die vielen Kinder unterschiedlicher Nationen wurde bewusst eine tiefe Klassengrösse von 18 SuS gewählt.

### Zukünftige Schüler- und Klassenzahlen

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2034/35
KIGA	3 Klassen	4 Klassen
Primarschule	7 Klassen	9 Klassen
Tagesschule	30 Kinder (Anteil 15 %)	78 Kinder (Anteil 30 %)

### 2. Strategie (u.a. Stossrichtungen, Varianten, Evaluation, Best-Variante)

Es wurden 6 Handlungsvarianten plus drei Untervarianten erarbeitet. Dabei wurde für jede Variante eine grobe Machbarkeitsprüfung erstellt sowie die Vor- und Nachteile abgewogen. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung hat sich dann für 3 konkretisierte Varianten plus vier Untervarianten entschieden und diese detaillierter geprüft. Schlussendlich hat sich die AG Schulraumplanung sowie der Gemeinderat für die «Best-Variante» entschieden.

### 3. Umsetzungsprogramm (u.a. Etappen, Provisorien, Kostenplanung)

Es wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet, bei der die bestehenden Gebäude so gut als möglich als Provisorien verwendet werden können. Heute geht man davon aus, dass ein frühester Baustart 2026 möglich wäre.

21.01.2022

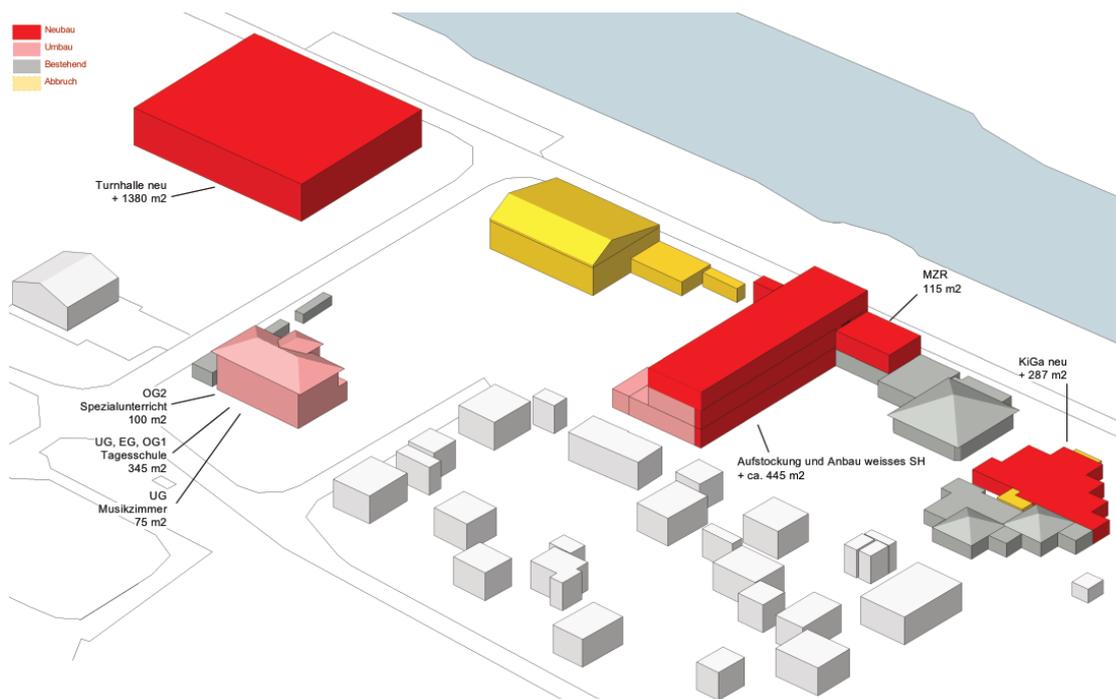
	Heute	1. Etappe			2. Etappe			3. Etappe			Ende			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
<b>Schulhausanlage Rüdtligen-Alchenflüh</b> Projektdefinition, Variantenentscheid Auswahlverfahren, Wettbewerb Vorprojekt, Bauprojekt Referendum und Volksabstimmung und Bewilligung	[Gantt chart showing project phases from 2021 to 2024]													
<b>Doppel-KiGa (Neu)</b> CHF 1'930'700 Ausführungsplanung Ausführung Bau Betriebs- und Unterhaltskosten neuer Doppel-KiGa Betriebs- und Unterhaltskosten best. Provisorium	[Gantt chart showing phases from 2026 to 2034. Includes status: Zustand gemäss Rof Waldspurger (Bericht 2020), best. Provisorium, Abbruch best. Provisorium]													
<b>weisses Schulhaus (Sanierung)</b> CHF 8'378'000 Ausführungsplanung Ausführung Bau Provisorium Betriebs- und Unterhaltskosten	[Gantt chart showing phases from 2026 to 2034. Includes status: Zustand heute gemäss Rof Waldspurger (Bericht 2020), Provisorium]													
<b>grünes Schulhaus (Sanierung &amp; Neu)</b> CHF 2'205'770 Ausführungsplanung Ausführung Bau Provisorium Betriebs- und Unterhaltskosten	[Gantt chart showing phases from 2025 to 2034. Includes status: Zustand heute gemäss Rof Waldspurger (Bericht 2020), Provisorium]													
<b>Abbruch best. TH, Neu Doppel-TH</b> CHF 8'672'750 Ausführungsplanung Ausführung Bau Betriebs- und Unterhaltskosten neue Doppel-TH Betriebs- und Unterhaltskosten best. TH	[Gantt chart showing phases from 2028 to 2034. Includes status: Zustand heute gemäss Rof Waldspurger (Bericht 2020)]													

## Campus 25+

Der Gemeindeverband und die Gemeinde Kirchberg sind auch an einer Schulraumplanung. Es gab eine Variante, bei der eine 3-fach Turnhalle auf der Zirkusmatte geplant war. Campus 25+ wollte diese Variante jedoch nicht weiterverfolgen. Somit kann Rüdtligen-Alchenflüh unabhängig von Kirchberg die Schulraumplanung vorantreiben.

### Best-Variante - Wichtigste Massnahmen:

- Sanierung + Umnutzung grünes SH zu «Betreuungsgebäude» (IBEM bestehend)
- Aufhebung KiGA-Provisorium + Neubau 2-fach KiGA
- Gesamtanierung + Aufstockung weisses SH
- Abbruch Einfach-TH und Neubau Doppel-TH
- Aufwertung Aussenraum



Wichtigste Vorteile dieser Variante:

- Aufhebung des KIGA-Provisoriums und Bau von 2 neuen KIGA am best. Standort
- Vergrößerung der KlaZi und Schaffung von zusätzlichen Gruppenräumen
- Besprechungszimmer für Lehrer und separater Mehrzweckraum, Einbau Lifte
- TS vor Ort mit mehr Platz und KITA bleibt Quartier mit mehr Platz
- Sanierung/Umnutzung des grünen Schulhauses und Erhalt IBEM-Räume
- Aufstockung weisses SH als wirtschaftliche Lösung und identitätsbildend
- Starke Aufwertung Umgebung/Aussenbereiche (u.a. Öffnung der Schule)
- Ausreichend Platz in neuer Doppel-TH und Aufbruchstimmung
- Flexibilität in Raumnutzung, Etappierbarkeit und Erweiterbarkeit

## Grobkostenschätzung

Alle unsere Gebäude sind alt und sanierungsbedürftig. Deshalb müssen alle Gebäude auf einmal saniert werden. Nicht in der Grobkostenschätzung enthalten sind eine Photovoltaikanlage und Massnahmen zur Erdbebensicherheit. Die Kosten gemäss obiger Abbildung betragen rund 21.3 Millionen. Würde die alte Turnhalle saniert und keine neue Turnhalle gebaut, wären die Kosten rund 2 Millionen günstiger.

Bestvariante 1	CHF	20'458'300		CHF	21'278'300
Neubau Doppelkindergarten	CHF	1'800'700	Provisorium* CHF	130'000	CHF 1'930'700
Weisses Schulhaus	CHF	7'928'000	Provisorium CHF	450'000	CHF 8'378'000
Grünes Schulhaus	CHF	1'977'650	Provisorium CHF	240'000	CHF 2'217'650
Neubau Doppel-TH und Abbruch best. TH	CHF	8'751'950			CHF 8'751'950
davon total Umgebung**	CHF	788'750			
davon total Reserve	CHF	1'831'020			

## Grober Zeitplan

Themen/Arbeitsschritte	2022												2023												2024	2025	2026	2027	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Vertiefung «Best-Variante»	[Gantt bars]																												
Umsetzungsprogramm/Finanzplan	[Gantt bars]																												
Einbezug Kommissionen, Organisationen, Dritte	[Gantt bars]																												
Infoanlass, Botschaft, Vorbereitung GV	[Gantt bars]																												
<b>Beschaffung Verfahrensleitung</b>																													
Auswahlverfahren (z.B. Projektwettbewerb)																													
Vorarbeiten (u.a. Entscheid Art Verfahren u. Umfang)																													
Erarbeitung Wettbewerbsprogramm																													
Start/Durchführung Wettbewerb																													
Jurierung und Kommunikation																													
Vorprojekt																													
Bauprojekt und Baubewilligung, Baukredit																													
Ausführung 1. Etappe																													
Fertigstellung/Bezug 1. Etappe																													
Sitzungen	Projektleitung	alle 1-3 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
	Arbeitsgruppe	alle 2-4 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X																		
	Gemeinderat	alle 4-6 Monate	X	X	X	X	X	X	X	X	X																		
Infoanlass/GV	mind. 1 x jährlich		X	X							X																		
Ferien																													
Meilensteine																													

### **Planungskredit**

Total: ca. CHF 1.58 Mio.

Der Planungskredit umfasst folgende Leistungen:

- Beschaffung Verfahrensleitung/BHU: ca. 20'000.-
- Verfahrensleitung/PL/BHU bis Baukredit (SIA-Phasen 21–33): ca. 160'000.-
- Projektwettbewerb (u.a. Modelle, Honorar Jury, Preisgeld): ca. 190'000.-
- Architekt(en) für Vorprojekt, Bauprojekt und Baubewilligung: ca. 730'000.-
- Fachplaner (u.a. Ingenieur, HLKS, Energie, Geometer): ca. 380'000.-
- Reserve: ca. 100'000.-

### **Finanzierungsösungen**

Die Planungskosten sind ohne Steuererhöhung tragbar. Die Investitions- und Folgekosten für Bau, Betrieb und Unterhalt sind im Finanzplan 2023-2028 enthalten. Eine Steuererhöhung und die Aufnahme von Fremdmitteln werden nötig sein, um die Kosten tragen zu können. Der definitive Vorschlag/Entscheid über die Finanzierungslösung erfolgt bei der Abstimmung über den Verpflichtungskredits (Baukredit) ca. Mitte 2025.

### **Weiteres Vorgehen:**

Für die Planung des Projekts ist die Anstellung einer erfahrenen Verfahrensleitung sinnvoll. Weiter soll ein offener Projektwettbewerb für das Gesamtprojekt inkl. Verkehr durchgeführt werden. Das Gesamtprojekt soll etappenweise erbaut werden. Es besteht die Möglichkeit, dass das Siegerteam nicht das gesamte Projekt realisiert, sondern 2-3 weitere Planerteams die restlichen Teilprojekte ausführen. Der definitive Entscheid über ein konkretes Vorgehen wird mit der noch anzustellenden Verfahrensleitung abgesprochen.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

*S. Bernhard*

Stefanie Bernhard  
Gemeindeschreiberin